

## Katholische Kindertageseinrichtung St. Maximin Dillingen-Pachten

### Die Maxis entdecken römische Wahrzeichen von Trier

Auf unserer Fahrt nach Trier zu den Heilig Rock Tagen konnten wir auf unserer Tour durch die Innenstadt römische Wahrzeichen sehen. Trier war zur Zeit des römischen Kaisers Konstantin römische Residenzstadt.

Schon am Zugang zum Hauptmarkt entdeckten die Kinder die **PORTA NIGRA** (lat. Schwarzes Tor). Die Porta Nigra ist ein römisches Stadttor und Wahrzeichen der Stadt Trier. Sie ist das besterhaltene Stadttor Deutschlands. Vor dem Tor befindet sich die Touristeninformation und die Kinder wollten sich unbedingt mit der Pappfigur eines römischen Soldaten fotografieren lassen. Man kann die Führung durch das Stadttor mit einem Führer im Gewand eines römischen Hauptmanns buchen.



Am Eingang des Domes konnten die Kinder den riesigen Domstein bewundern. Der **DOMSTEIN** war eine von vier Säulen, die den ersten Dombau im Inneren trugen. Als der Dom das erste Mal zerstört wurde, zerbrachen die Säulen und blieben am Boden liegen. Bei Erneuerungsarbeiten entdeckte man zwei Bruchstücke einer großen Säule aus Granit. Sie wurden vor das Domportal gelegt.

Auf der Treppe hoch zur Heilig Rock Kapelle stehen MARMORSTATUEN des Kaisers Konstantin und seiner Mutter Helena. Kaiser Konstantin war von 306 bis 337 römischer Kaiser. Er erwählte Trier zu seiner Residenzhauptstadt und baute es aus. Offiziell ist er der Bauherr der Basilika. In Trier kann man auch heute noch Reste des Amphitheaters und den Kaiserthermen besichtigen. Der Legende nach hat Konstantins Mutter, die Heilige Helena die Tunnika Christi, den Heiligen Rock, von ihrer Pilgerreise mit nach Trier.



Unsere Mittagspause machten wir in einem Weinlokal gegenüber vom Dom. Am Eingang der Gaststätte konnten wir eine Sandsteinachbildung eines RÖMISCHEN WEINSCHIFFES sehen. Auf der Mosel fuhren zur Römerzeit viele Weinschiffe, die mit Fässern beladen den Wein nach ganz Europa brachten.

**Die Kinder waren von den römischen Wahrzeichen begeistert und klebten die Fotos zu unserer Bilderausstellung „ Die Römer“. So konnten wir unser Römerprojekt durch den Ausflug in das römisch geprägte Trier vertiefen.**